

Den Schritt an die Öffentlichkeit gehen

Die Regenbogen-Gruppe ist eine **Selbsthilfegruppe** für Eltern, die ihr Kind verloren haben. Die Gruppe Biel Seeland wird von Agnes Maire aus Lengnau geleitet.

mrl. Es war das Schicksal eines betreuten Kindes, das Agnes Maire aus Lengnau 1994 mithelfen liess, die Gruppe Biel Seeland des Regenbogen Schweiz zu gründen. «Regenbogen ist eine Selbsthilfegruppe für Eltern, die ihr Kind verloren haben», sagt deren Leiterin Agnes Maire. Der geschützte Raum der Gruppe vermittelt Verständnis für jegliches Verhalten der Eltern und Platz für die Kinder. Hier ist es möglich zu reden, zu schweigen, zu lachen, zu weinen – im Wis-



Agnes Maire aus Lengnau weiss wie wichtig es ist, Trauernden wärmende Worte und Teilnahme spüren zu lassen.

Bild: mrl

sen, dass die andern einen verstehen.

«Trauernde Menschen, trauernde Eltern benötigen ihre Mitmenschen», mit diesem Satz wendet sich die Selbsthilfegruppe Regenbogen Biel Seeland nach aussen. Die Gruppe geht den Schritt an die Öffentlichkeit mit einer Lesung. Ruedi Zogg ist betroffener Vater und liest aus seinem Buch «Der Abschied vom Zufall». Zogg hat seine Gedanken, sein Erleben aufgeschrieben und so schreibend mit dem Verlust seines Sohnes zu leben gelernt. Er spürt ein Netz, ahnt das scheinbare Zufälle ihre Bestimmung haben. «Ich stehe an einer Stelle, wo der Anfang und das Ende sich treffen und ihre Mäntel tauschen.» Das Buch fordert heraus, sich mit Verlust, mit Leben und Tod auseinanderzusetzen.

«Ich bin so traurig, ich weiss gar nicht, was ich sagen soll.» Mit diesem Satz regt Agnes Maire an, auf Trauernde zuzugehen. Nicht Betroffene neigten dazu, sich zu verstecken, wenn sie Eltern, die ein Kind verloren haben, begegnen. Ein trauernder Elternteil zu sein, sei jedoch nicht ansteckend, also gelte es den Kontakt aufzunehmen, zu unterstützen und sich auch später nach dem Verlust Zeit zu nehmen und seine Verbundenheit zu bekunden.

Die Lesung vom 14. November (Beginn: 19.30 Uhr) im Kirchgemeindesaal der reformierten Kirchgemeinde an der Beundenstrasse mit Ruedi Zogg richtet sich an alle, die sich mit dem sehr persönlichen Text auseinandersetzen und die Gruppe Regenbogen unterstützen wollen.